INHALT



eco:fibr

Zellstoff aus Ananaspflanzen: eco:fibr setzt auf nachhaltige Herstellung, gewinnt Zellstoff aus Rohstoffabfällen des Ananasanbaus. Ergebnis: Eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Alternative zu herkömmlichem Zellstoff aus Holz, verbunden mit beispielhaftem sozialen Engagement im Herstellungsland Costa Rica.



Gabrielhof

Ein alter Bauernhof, vier Familien: Die baubiologischen und ökologischen Ansprüche der vier Baufamilien waren hoch. Dennoch schafften sie es, mit knappem Budget aus einem heruntergekommenen Hof im Chiemgau wieder ein stolzes Anwesen zu machen.



Martin Rauch

Häuser aus Lehm: Die Mischung aus Sand, Schluff und Ton gilt neben Holz als das älteste und ökologischste Baumaterial überhaupt. Auch für moderne Bauten wirkt Lehm ästhetisch und verbessert das Raumklima.

Klimaneutrales Printmagazin



Klemens Jakob

100 Prozent autarkes Haus: Es begann als Tiny-House-Experiment und endete im Lebensglück.



Andrea Kustermann

Beton-Recycling: Der Bauschutt abgerissener Gebäude soll vollumfänglich für neue Hochbauwerke genutzt werden – eine Kooperation der TU München (Andrea Kustermann) mit der Ettengruber GmbH (Michael Weiß).

Bildnachweis Seite 8–13 in den jeweiligen Artikeln

工仕	Impressum
16	Prinzip Cradle-to-Cradle Michael Braungart
22	4 Familien. 1 Bauernhof. Team Gabrielhof
28	Gesunde Lebensräume Stefanie Jörgens
36	Häuser aus Lehm Martin Rauch
50	Soziale Gemeinschaftsbauten Team supertecture
58	Bewaldete Wohntürme Stefano Boeri
74	CRADLE-Forum Marc Rieser
90	Miner Road House Greg Faulkner
106	Beton-Recycling im Hochbau Andrea Kustermann
116	Zellstoff aus Ananaspflanzen Team eco:fibr
122	Leben im 100 % autarken Haus Klemens Jakob
130	Roots – Holzhochhaus Störmer Murphy and Partners
136	CRADLE Onlineportal cradle-mag.de